



Selbstverteidigung und Selbstschutz für Jung & Alt -für mehr Sicherheit im täglichen Leben-

Im Ju-Jutsu Verein in Salzgitter-Bad können Frauen und Männer nahezu aller Altersgruppen (von 7 bis 77 Jahren) Verhaltensregeln, Strategien und Selbstverteidigungstechniken für den Fall der Fälle erlernen. Der Verein besteht seit fast zehn Jahren und ist unter der Führung der erfahrenen Kampfsportlehrer Robert Ginsel (Leiter und Gründer des Vereins), Andreas Wagner (Justiz Wolfenbüttel) und Peter Gans (Polizei Wolfenbüttel) auf über einhundert fünfzig Mitglieder angewachsen.

Sie glauben Sie sind zu alt dafür? Hier ein kleiner Einblick in die Altersstruktur des Vereins. Über vierzig Mitglieder sind zwischen 36 und 50 Jahre alt. Weitere 15 Mitglieder sind im Alter zwischen 52 und 65 Jahren. Selbstverteidigung ist KEINE Frage des Alters, sondern der allgemeinen Gesundheit. Wer eine Stunde spazieren gehen kann, erfüllt schon fast alle Voraussetzungen für ein erfolgreiches Training.

Der 48jährige Robert Ginsel blickt auf über 30 Jahre Kampfsporterfahrung in den Sparten Ju-Jutsu, Nihon Tai Jutsu, Judo und Karate zurück. Er hat im Jahre 2000 den Ju-Jutsu Verein gegründet, dessen oberstes Ziel es ist, seinen Mitgliedern effektive Selbstverteidigungstechniken für den Ernstfall zu vermitteln. Andreas Wagner, Jahrgang 1959, bringt seine jahrelange Erfahrung im Umgang mit Straftäter als Trainer ebenso mit ein, wie Peter Gans (47 Jahre) der sich als Polizist fast täglich mit vielen Formen von Gewalt und Körperverletzung auseinandersetzen muss.

Die Übungsinhalte reichen vom Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen über Deeskalationsstrategien bis hin zur Vermittlung von wirksamen Selbstschutztechniken bei gewalttätigen Übergriffen, denen der oder die Betroffene/n nicht entfliehen kann/können.

Hierbei wird bei der Vermittlung der Techniken auf die persönlichen Belange der einzelnen Mitglieder ebenso eingegangen, wie auf die unterschiedlichen physischen und psychischen Fähigkeiten der einzelnen Vereinsmitglieder.

Bei Kindern z.B. (insbesondere bei Mädchen) droht die Gefahr eines tätlichen Übergriffs aus einer ganz anderen Richtung, als bei einem Rentner, einem Kaufhausdetektiv, oder einem Polizei- bzw. Justizvollzugsbeamten.

Trainiert wird, mit viel Spaß, gemeinsam in der Gymnastikhalle im Gymnasium Salzgitter-Bad von Montag bis Donnerstag und alle hoffen, dass sie das Erlernte niemals anwenden müssen.....Gäste sind zu mehrmaligem Probetraining jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.jjv-sz.de oder unter der Telefonnummer 05341/811197 bei Robert Ginsel.

Für Schulen, Organisationen und Unternehmen besteht die Möglichkeit Sicherheits -und Selbstschutzseminare, nach Absprache, auch in eigenen Räumlichkeiten und auf die eigenen Bedürfnisse angepasst zu erhalten.